



Hans Christian Andersen

Die kleine Meerjungfrau

Deutsch/Englisch/Niederländisch

Klassiker**Märchen**

ofd
edition

Die kleine Meerjungfrau

[Titelangaben](#)

[Hans Christian Andersen](#)

[„Am ersten Morgen, nachdem er mit einer anderen ...“](#)

[Was Sie über dieses Märchen wissen sollten](#)

[Die kleine Meerjungfrau](#)

[The Little Mermaid](#)

[De kleine zeemeermin](#)

[Das Angebot von ofd edition](#)

[Impressum](#)

Hans Christian Andersen

Die kleine Meerjungfrau

The Little Mermaid

De kleine zeemeermin



ofd
edition

Hans Christian Andersen



Hans Christian Andersen wurde 1805 als Sohn eines Schuhmachers in Odense/Dänemark geboren. Nachdem sein Vater starb, zog er 1819 nach Kopenhagen. Als sein Versuch scheiterte, eine Karriere als Schauspieler zu beginnen, holte er in den zwanziger Jahren seine höhere Schulbildung nach - gefördert von König Friedrich VI.

Andersen begann, bereits früh zu schreiben. Sein Werk umfasst Gedichte, Theaterstücke und Romane. Weltberühmt wurde er durch seine Märchen, die in über 125 Sprachen übersetzt wurden.

Dänemarks bekanntester Dichter unternahm zahlreiche Reisen durch Europa und starb 1875 in Kopenhagen.

„Am ersten Morgen, nachdem er mit einer anderen ...“

„Am ersten Morgen, nachdem er mit einer anderen verheiratet ist, da wird Dein Herz brechen, und Du wirst zu Schaum auf dem Wasser.“

“The first morning after he marries another your heart will break, and you will become foam on the crest of the waves.”

„De eerste morgen nadat hij met een ander getrouwd is, moet je hart breken en je wordt tot schuim op het water.“

Was Sie über dieses Märchen wissen sollten

Neben Charles Perrault und den Brüdern Grimm gehört Hans Christian Andersen zu den weltweit bekanntesten Märchenautoren. Im Gegensatz zu seinen Vorgängern nahm er sich allerdings die Freiheit, überlieferte Volksmärchen poetisch stark zu bearbeiten oder neue Märchenstoffe zu erfinden. Mit diesen „Kunstmärchen“ gelang es ihm, sowohl junge als auch ältere Leser anzusprechen. Dies dürfte einer der Gründe dafür sein, warum ihn seine Märchen bereits zu Lebzeiten zu einem international bekannten Autor machten.

„Die kleine Meerjungfrau“ stellt sicherlich das weltweit beliebteste Märchen Andersens dar. Der Stoff wurde literarisch unzählige Male weiterverarbeitet, unter anderem von Oscar Wilde, Gerhart Hauptmann, Giuseppe Tomasi di Lampedusa und Alexander Puschkin. Außerdem gibt es zahlreiche Verfilmungen des Märchens, die zu seiner Popularität maßgeblich beigetragen haben. Die bekannteste ist „Arielle, die Meerjungfrau“ der Walt-Disney-Studios, entstanden im Jahr 1989. In der Version der kalifornischen Traumfabrik wurde die Geschichte durch die Aufnahme eines Happyends nicht nur massenkompatibel gemacht, sondern auch ihre ursprüngliche Kernaussage verwässert. Allein dies stellte einen guten Grund dar, sich der Original-Version des Märchens zu widmen.

Wie viele andere Märchen Andersens handelt die Geschichte der kleinen Meerjungfrau vordergründig von einer unglücklichen, unerfüllten Liebe. Dieses Motiv trägt übrigens stark autobiographische Züge: Andersens Liebe zu seiner Jugendfreundin wurde nicht erwidert; er blieb daraufhin zeitlebens unverheiratet und soll den

Abschiedsbrief seiner Freundin bis zu seinem Tode bei sich getragen haben.

Auch im vorliegenden Märchen bleibt die Liebe der Meerjungfrau für den Prinzen auf tragische Weise unerfüllt. Der Grund hierfür - ohne Details des Märchens vorwegzunehmen - ist in dem undurchdringbaren Verblendungszusammenhang zu suchen, in dem der Geliebte, ohne es selbst zu wissen, gefangen ist. Seine eigene, unschuldige Liebe findet ihre Erfüllung, allerdings in einer Ersatzperson, und tötet damit gleichzeitig die Meerjungfrau. Die Tragik des Schicksals der Protagonistin nimmt also durchaus antike Dimensionen ein. Der Tod der Meerjungfrau ist durch ihr Verhalten vorherbestimmt - ohne dass sie oder den Prinzen die geringste Schuld träge. Doch endet auch die Liebe der Meerjungfrau nicht in Trostlosigkeit und Verzweiflung, wie die überraschende Wendung am Ende zeigt.

Natürlich lässt sich die Geschichte - wie viele Märchen von Andersen - auch auf andere Arten lesen. Dann ginge es hier zum Beispiel nicht um die Unzerstörbarkeit der reinen Liebe, die noch im Tod ihre Erfüllung findet, sondern um die Beschreibung der seelischen Entwicklung des Individuums. Nach diesem psychologischen Interpretationsansatz erzählt das Märchen mit dem Aufstieg der Meerjungfrau in die Menschenwelt die Geschichte des Erwachsenwerdens. Das menschliche Selbst erkennt danach im Älterwerden, dass es seine Selbständigkeit nicht von der Liebe eines anderen abhängig machen kann. So wird es der Meerjungfrau erst durch ihre eigenen Aktivitäten (als Luftgeist) gelingen, die erstrebte Unsterblichkeit zu erreichen.

Wie auch immer: Dieses Buch enthält die deutsche, englische und niederländische Übersetzung des Märchens

- ein ideales Angebot auch für alle Vorleser, die Kindern nicht nur die berührende Liebesgeschichte von der Meerjungfrau und ihrem Prinzen, sondern auch die englische und niederländische Sprache unterhaltsam nahebringen möchten.

Die kleine Meerjungfrau

Weit draußen im Meer ist das Wasser so blau wie die schönsten Kornblumen und so klar wie das klarste Glas. Dort ist das Meer sehr tief, tiefer als irgendein Ankertau reicht. Viele Kirchtürme müssten aufeinandergestellt werden, um vom Meeresgrund bis über die Wasseroberfläche zu reichen.

Doch darf man nicht glauben, dass es dort nur weißen Sandboden gibt. Nein, es wachsen hier die sonderbarsten Bäume und Pflanzen, die so geschmeidige Stiele und Blätter haben, dass sie sich bei der geringsten Bewegung des Wassers rühren, gerade als ob sie lebten. Die kleinen und großen Fische schlüpfen zwischen den Zweigen hindurch, wie hier oben bei uns die Vögel in der Luft.

An der allertiefsten Stelle liegt das Schloss des Meerkönigs. Die Mauern bestehen aus Korallen und die langen, spitzen Fenster aus allerklarstem Bernstein. Das Dach bilden Muschelschalen, die sich öffnen und schließen, je nachdem wie das Wasser gerade strömt. Das sieht herrlich aus, denn in jeder Muschel liegen glänzende Perlen. Eine einzige von ihnen würde in der Krone einer Königin die schönste Pracht ergeben.

Der Meerkönig dort unten war seit vielen Jahren Witwer und seine alte Mutter wirtschaftete bei ihm. Sie war eine kluge Frau, die stolz auf ihren Adel war. Deshalb trug sie zwölf Austern auf ihrem Schwanz, die anderen Edelleute durften nur sechs tragen.

Die alte Frau verdiente großes Lob, besonders weil sie so viel von den kleinen Meerprinzessinnen, ihren Enkelinnen, hielt. Es waren sechs schöne Kinder, aber die jüngste war